

GROSSER RAT AARGAU

Interpellation Clemens Hochreuter, SVP, Aarau, vom 11. Januar 2011 betreffend der Kündigung der Vertrauenszahnärzte für die SVA sowie die Sozialdienste diverser Aargauer Gemeinden

Text und Begründung:

Mit dem Schreiben vom 20. Dezember 2010 haben die vier Vertrauenszahnärzte im Kanton Aargau gekündigt. Sie waren für die Beurteilung von Kostenvoranschlägen und Rechnungen für zahnärztliche Behandlungen für die SVA und die Sozialdienste diverser Aargauer Gemeinden zuständig. In dem Schreiben erheben Sie massive Vorwürfe an das zuständige Departement DGS. Sie kommen zum Schluss, dass die Departementsvorsteherin nicht an einer kostengünstigen und gerechten zahnmedizinischen Grundversorgung interessiert sei und sprechen von einem Raubbau am Sozialstaat. Zudem stellen sie fest, dass der Steuerzahler für Gebissanierungen bei Sozialhilfeempfängern aufkommen müsse, die sich ein Normalverdiener, der die Zahnarztrechnung selbst bezahlen muss, niemals leisten könnte. Deshalb bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Teilt der Regierungsrat die Meinung des Interpellanten, dass sich ein Selbstverdiener mindestens die gleich gute (wenn nicht bessere) zahnmedizinische Leistung leisten können muss wie sie ein Sozialhilfeempfänger erhält?
- 2) Eine gerechte Sozialzahnmedizin ist wichtig. Weshalb erlässt der Regierungsrat in der Verordnung über die Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten im §10 Richtlinien, die einen Sozialhilfeempfänger besser stellt als einen Selbstverdiener?
- 3) Aus welchem Grund hat der Regierungsrat die vier Vertrauenszahnärzte nicht in die Beratungen der neuen Richtlinien miteinbezogen?
- 4) Weshalb hat der Regierungsrat lediglich die Tarifempfehlungen der „Vereinigung der Kantonszahnärzte der Schweiz“ übernommen? Die Krankenkassen lehnen diesen Tarif entschieden ab. Es gibt neben den Empfehlungen der VKZS weitere mögliche Richtlinien.
- 5) Welche Tarife wenden die anderen Kantone aktuell an?
- 6) Im Zeitraum zwischen den Jahren 2003 und 2009 haben sich die vergüteten SVA-Zahnbehandlungskosten um 37% erhöht. Was unternimmt der Regierungsrat um die Kosten zu reduzieren oder zumindest den Kostenanstieg zu senken?
- 7) Wie begründet der Regierungsrat die Realloohnerhöhung der Zahntechniker von über 20%?
- 8) Trifft die Aussage zu, dass ausländische zahntechnische Arbeiten unbekannter Herkunft zugelassen sind? Falls ja, wie stellt der Regierungsrat eine hohe Qualität der Arbeiten sicher?

Mitunterzeichnet von ... Ratsmitgliedern